



Frauen Musik Forum Musique et Femmes

FMF FrauenMusikForum Schweiz/Forum musique et femmes suisse

Präsidentin/présidente
Vize-Präsidentin/vice-présidente
Geschäftsstelle/secrétariat:

Veronica Schaller
Blanca Šiška
Iris Rennert, Konsumstrasse 6, CH-3007 Bern
Tel 031 372 72 15, Fax 031 372 72 58
info@fmf.ch – www.fmf.ch

Eine Komponistin, die zu Ungewöhnlichem hinreißt ...

Helena Winkelmanns Komposition «Vers l'Ouvert» für Orchester, ein Auftragswerk der Sinfonietta Basel, wird unter der Leitung von Karen Kamensek am 7.3./8.3./9.3.2008 in Genf (UA), Schaffhausen und Basel zu hören sein.

Helena Winkelmann, aus Schaffhausen gebürtig und nun als freischaffende Komponistin und Geigerin in Basel heimisch, bezaubert durch ihre vielfältige Musik und ihr offenes Wesen gleichermaßen. Dies anzumerken ist durchaus belangvoll, denn Winkelmanns Freimut setzt sich wagemutig aus und entlockt gerade damit dem Du und der Welt ihren ureigensten Kern. Helena Winkelmann atmet Atmosphären ein und sublimiert die Sedimente zu Rhythmus, zu Melodie und Klang. Den Materialien gewährt sie den nötigen Raum wertschätzender Wachsamkeit, worin sie sich zur Stofflichkeit einer Komposition verfestigen mögen. Winkelmanns Kompositionen sind meist gerichtete Zueignungen, ein Adoratio eines vielleicht nur einzigen Aspekts einer Person, welcher zu verstehendem Gegenüber wird. Als fokussiere die Energie in der Glascherbe des Widerhalls und zünde das kommunikative Feuer. Im Konzert wohnt das Publikum inneren Zwiegesprächen bei.

tenor, Gitarre, Kontrabass, Tonregie und Zuspieldband lässt Winkelmann ein Steckenpferd über die Bühne galoppieren, verknüpft naive Melodien, wilde Virtuosität und klagend Gehauchtes zu atemberaubendem Drama und wandelt Granateneinschläge elektronisch in Vogelgezwitscher und friedliches Zikadengezirp.



Verschiedene Klangbildschirme flimmern gleichzeitig, doch ohne Kampf, eher in kunstvoll ausgewogenem Gewebe. Die Stimmen mischen sich nicht, behaupten vielmehr ihre Eigenständigkeit und stehen in erstaunlich gleichberechtigter Transparenz nebeneinander. Wer die Aufführung

in Basel nicht gehört hat, erhält dazu in Zürich und Luzern nochmals Gelegenheit (siehe Kasten). Winkelmanns zweiter musikalischen Welt gehören beispielsweise 5 Haikus für Bariton, Gitarre und Streichtrio an oder *Immediation* für Violine, tibetische Klangschaale, Tamtam und Zimbeln. Es ist eine gesanglich sprechende und emotional bewegte Musik. Sie lotet Intervalle in ernsthafter Sorgfalt aus und betört mit inniger Schlichtheit: Als würden die Instrumente in liebevoller Zuneigung die Schläfen sachte aneinander reiben. Die dritte musikalische Ausdrucksweise von Helena Winkelmann bezieht die spektrale Musik mit ein. Diese Werke für grössere Besetzungen wie *Canto 33* für Vokalensemble, «From the Ashes», dem Ensemble Phoenix gewidmet, oder das neue Werk *Vers l'Ouvert* für Orchester sind teilweise oder fast gänzlich auf Obertonreihen aufgebaut, unterlaufen also die temperierte Stimmung und damit alltägliche Hörgewohnheiten. Die Klänge der Obertonreihe sind einerseits als Alphorn oder Jodel tief im Brauchtum verwurzelt, andererseits dem heutigen Alltag entrückt und von eigenartig unvertrauter Leuchtkraft. Wer diese Gleichzeitigkeit von Tradition und Fremde einmal gehört hat, vergisst sie so schnell nicht wieder.

Helena Winkelmann sucht den Drahtseilakt und das Extrem. Sie verlangt den Interpreten höchste Leistung und Präsenz ab, schenkt ihnen und sich selbst den Frieden einer gemeisterten Herausforderung, ihrem Publikum ein begeisterndes Hörerlebnis. Hierzu bietet die Urauf-

führung Anfang März die nächste Gelegenheit. Ein Besuch Helena Winkelmanns inhaltsreicher Website www.winkelmann.ch noch vor dem Konzert lohnt sich!

KOMPONISTINNEN IN CONCERT

14.02.2008, 20.00 Uhr
Rebecca Saunders: «Chroma V»
eine Klanginstallation
Ensemble Contrechamps
Zentrum Paul Klee Bern
www.contrechamps.ch

19.02.2008, 20.15 Uhr
Iris Szeghy: «De Profundis» «Psalm»
Amaltea Ensemble, Sylvia Nopper
(Sopran), Barbara Bossert (Flöte),
Martina Brodbeck (Vc)
Lyceum Club, Biel
www.szeghy.ch

25./26.02.2008, 20.00 Uhr
Unsus Chin: «Cantatrix sopranica»
e.a. concerts et présentations
«ANAMORPHOSES»
Ensemble Contrechamps, Anu Komsí,
Pia Komsí (sopranos), Andrew Watts
(contreténor), Le Motet de Genève,
Jurjen Hempel (dir)
Radio, Studio Ernest-Ansermet,
Genève, www.contrechamps.ch

03.03.2008, 19.00 Uhr
Sofia Gubaidulina, u.a.
Nurit Stark (vl), Cédric Pescia (p, clv)
Conservatoire Lausanne
www.tempslibre.ch/smc

07.03.2008, 20.30 Uhr
Helena Winkelmann: «Vers l'ouvert»
UA, Auftragswerk
Benjamin Schmid (vl), Basel
Sinfonietta, Karen Kamensek (dir)
Forces Motrices, Genève

08.03.2008, 19.30 Uhr
St. Johann, Schaffhausen
09.03.2008, 19.00 Uhr
Stadtsino Basel
www.baselsinfonietta.ch

09.03.2008, 17.00 Uhr
Iris Szeghy: Psalm 130
Sylvia Nopper (Sopran),
Martin Heini (Orgel)
Kirche in Horw
www.szeghy.ch

«Don Quixote readymade», 10 vertonte Kapitel aus *Don Quijote de la Mancha* von Miguel Cervantes, ein Projekt von José Navarro, mit Beiträgen u.a. von Helena Winkelmann: 7.3./8.3.2008, 21 Uhr im Kunstraum Walcheturm, Zürich; 9.3.2008, 20 Uhr im Théâtre la Fourmi, Luzern.

Helena Winkelmann komponiert in drei verschiedenen Welten. Sie nutzt dies ganz bewusst als Möglichkeit, dem Totalitarismus zu entfliehen. Selbstironisch, fast anzüglich und sprunghaft präsentiert sich die eine Daseinsform: Ein unbeschwertes Dazwischen entlang der Grenze, welche Nonsens von Wahrheit trennt. Der Hofnarr nimmt sich jegliche Freiheit heraus – wer wollte einem Narren dies verübeln? In der Vertonung einer Episode *Don Quixotes* für Counter-

Internationaler Komponistinnen Wettbewerb 2008

GEDOK Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. und Internationale Komponistinnen Bibliothek Unna schreiben den Wettbewerb aus für ein Kammermusikwerk (max. 15 Min. Dauer) für Violoncello mit bis zu maximal vier weiteren Instrumenten. Informationen sind auf der Website www.kompo-unna.de oder unter dem Link http://www.fmf.ch/german/wettbewerb_2008_flyer.pdf zu finden.

Eingaben bis zum 30. April 2008 (Poststempel) an: Internationale Komponistinnen Bibliothek Unna, Nicolaistraße 3, D-59423 Unna.